

# Projekt: Jugendbeteiligung im Südburgenland



Bei der **Informationsveranstaltung „Jugendbeteiligung im Südburgenland“** am 28.01.2014 bei dem Bgm. Ing. Pfeiffer, Vzbgm. Julius Drauch und Jugend-GR Marion Zach teilnahmen, wurde die **Problematik der Abwanderung Jugendlicher in vielen Gemeinden** bzw. die Herausforderung wie man **Jugendliche aktiv im kummunalen Gemeindegeschehen einbinden kann**, thematisiert.

Über die **Leader Region „Südburgenland Plus“**, welche in Kooperation mit der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung - **Beteiligung.st** - steht, haben die Gemeinden nun die Möglichkeit mittels Fragebogen (der an die Gemeindeverantwortlichen ausgesendet wird) eine Bestanderhebung über Jugendbeteiligung und –angebote in der Gemeinde durchzuführen. Bei diesem Fragebogen werden Fragen zur Zufriedenheit und zu den Erfahrungen mit Jugendbeteiligung in der Gemeinde gestellt.

## Ziel:

- Zielgruppenorientierte Angebotsplanung für unsere Jugend,
- abwechslungsreiche, altersadäquate Freizeitgestaltung,
- Schnittstellenarbeit und Einbindung Jugendlicher in das Gemeindegeschehen, welches wiederum die Ortsentwicklung sichert und die Lebensqualität verbessern sollte.



Die Leader Region „Südburgenland Plus“ übernimmt die Kosten in den Vorbereitungsphasen, der Begleitung und den Workshops des Projektes (Projekte wie Veranstaltungen, Ausflüge, etc. müssen selbst finanziert werden.).

## Aufgaben der Beteiligung.st:

Begleitung, Beratung, Moderation, Fortbildung, Politische Bildung.



*beteiligung.st*  
Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung

In der Steiermark konnte die Beteiligung.st bereits in mehreren Gemeinden Projekte mit Jugendlichen ausarbeiten. Die Bürgermeister zweier Gemeinden (Hatzendorf und Tieschen) haben über Ihre **„Good-Practise-Beispiele“** in ihren Gemeinden erzählt.

Als erster Schritt wird nun der Fragebogen für die Bestanderhebung von den Gemeindeverantwortlichen ausgefüllt. Anfang März findet der Einführungsworkshop für Bürgermeister und Jugendreferentin statt. **Danach erfolgt die offene Einladung an alle Jugendliche bei einem Jugendworkshop mitzumachen.** Bei diesem Workshop arbeiten wir gemeinsam das Angebot für die Jugendlichen in der Gemeinde auf, wir diskutieren darüber, was in unserer Gemeinde für Jugendliche fehlt und arbeiten konkrete Projekte aus (z. B. können wir einen Kinderferienpass, in Zusammenarbeit mit Vereinen und Firmen, organisieren, etc.... **Ich freue mich schon auf unsere Zusammenarbeit— Marion Zach**